

# Im Zeichen des Edelbrandes

**Ausgezeichnet.** Bei der 18. Internationalen Edelbrand-Meisterschaft Destillata wurden die Destillerien und Destillate des Jahres gekürt. Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr.

Sie hat mittlerweile Tradition. Die Prämierung der besten Edelbrenner aus dem In- und Ausland. Bereits zum 18. Mal, unter der Leitung des Bundesobstbauverbandes, wurden heuer die Profis der Brennerszene vor den Vorhang gebeten. Die siegreichen Brenner werden normalerweise im Rahmen einer feierlichen Gala ausgezeichnet und gebührend gefeiert. Wie im vergangenen Jahr konnte die Destillata-Gala aufgrund der durch Corona bedingten Einschränkungen auch heuer nicht stattfinden.

Die Verkündung der Ergebnisse konnte das Team der Destillata aber trotzdem kaum erwarten und möchte die Besten der Besten gerne hier vorstellen, bei einer Preisverleihung der besonderen Art.

## Internationale Teilnehmer

Insgesamt beteiligten sich 104 Betriebe aus sieben Nationen an der diesjährigen Edelbrand-Meisterschaft Destillata. Mit ihren Spirituosen stellten sie sich dem Kräftenessen der Aromen und versuchten die Destillata-Fachjury von ihren Qualitäten zu überzeugen. Dabei legten die Edelbrenner wieder jede Menge Kreativität an den Tag, denn der Vielfalt an Sorten sind scheinbar keine Grenzen gesetzt. Von den Klassikern bis hin zum Trendprodukt Gin war alles zu finden.

Österreich war mit 57 Betrieben bei der heurigen Destillata vertreten. Im Bundesländeranking platzierte sich die Steiermark mit 70 Medaillen vor Niederösterreich mit 69 Medaillen. Der dritte Platz beim Medaillenspiegel ging an Tirol mit 63 Medaillen. Vor allem eines erfreute die Veranstalter: Auch aus Brasilien nah-



104 Betriebe aus sieben Nationen nahmen an der heurigen Destillata teil.

[Beigestellt]

men Edelbrenner teil und so ging bei der Destillata 2021 eine südamerikanische Einreichung ins Rennen und durfte sich letztlich über eine Goldmedaille freuen.

## Die Besten der Besten

Der begehrte Titel „Edelbrenner des Jahres“ geht an die Spezialitäten-Brennerei Liebl aus Deutschland. Die Brennerei aus Bad Kötzing im

Herzen des Bayrischen Waldes war heuer eine Klasse für sich und holte sich den Sieg als bester Edelbrenner des Jahres in Gold.

Auch der „Newcomer des Jahres“ kommt aus Deutschland. Die Schwarzwaldbrennerei Wild aus Gengenbach konnte hier die Jury eindeutig überzeugen und sichert sich zugleich den Sieg Edelbrenner des Jahres in Silber.

Die Bronzemedaille geht nach Österreich: Die Edelbrand- und Saftmanufaktur Semlitsch Naturprodukte aus der Steiermark darf sich über diese Auszeichnung freuen. Sie alle haben gezeigt, was man mit herausragendem Brennerhandwerk und hochqualitativen Rohprodukten alles erreichen kann. Einmal mehr hat das internationale Duell der Spirituosen vor Augen geführt, wie knapp

es im weltweiten Spitzenfeld der besten Destillerien zugeht.

## Genusstrends 2021

Das diesjährige Duell der Aromen hat gezeigt: Neben den klassischen Destillaten von Apfel, Birne, Marille und verschiedenster Beeren scheuen die heimischen Brenner nicht davor zurück, auch mit außergewöhnlichem Brennmaterial zu experimentieren. Die Edelbrenner setzen damit Jahr für Jahr wertvolle Akzente für die gesamte Branche. Großer Beliebtheit erfreut sich nach wie vor der Megatrend Gin. Es gibt mittlerweile zahlreiche Bauern, die sich der Gin-Produktion widmen und damit durchaus erfolgreich beim Konsumenten sind. Doch nicht nur der Gin liegt voll im Trend. In der Bar- und Clubkultur ist insbesondere Gin-Tonic in aller Munde und längst zu einem wichtigen Teil geworden. So gab es bei der Destillata 2021 eine spannende Neuerung: Gin wurde wie bereits in den Vorjahren in seiner reinsten Form, als pure Probe, beurteilt. Zusätzlich wurde erstmals Gin-Tonic verkostet. Das Tonic Water wurde dankenswerter Weise von Fever Tree zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres Novum der Destillata 2021 ist die Bewertung nach dem 100-Punkte-Schema. Dieses ermöglicht eine noch detailliertere Beurteilung der Spirituosen und bietet eine noch bessere Vergleichbarkeit im internationalen Wettbewerb. Orientierung bei der Suche nach den besten Spirituosen bietet der Destillata-Online Guide. Er ist unter [www.destillata.at](http://www.destillata.at) zu finden. Zusätzlich erleichtert eine Sortensuche die Auswahl und der ganz persönliche Lieblingsbrand ist schnell gefunden.

## And the winner is...

### Gold für die Spezialitäten-Brennerei Liebl

Tradition, Natur, Zeit und der Drang nach etwas ganz Besonderem - nach diesem Grundsatz entstehen in der Spezialitäten-Brennerei Liebl in Bad Kötzing im Herzen des Bayerischen Waldes Destillate der Spitzenklasse. Die Grundlage für den hohen Qualitätsanspruch bildet neben der jahrelangen Erfahrung von Brennmeister und Edelbrandsommelier Gerhard Liebl das optimale Zusammenspiel zwischen traditioneller Brennkunst und innovativer Gärungstechnologie.

Der Ansporn für Gerhard Liebl liegt darin, jedes Jahr die Quintessenz vollreifer Früchte als flüssige Diamanten der Destillationskunst in jedem Tropfen Edelbrand einzufangen.

Das Sortiment der Spezialitäten-Brennerei ist dabei breit aufgestellt. Im Bereich der Steinobstbrände werden neben klassischen Edelbränden aus Früchten wie Zwetschke oder Marille auch Wildfrüchte wie Traubenkirsche, Vogelkirsche, Eibe oder Bergkirsche destilliert. Vor mittlerweile mehr als zwölf Jahren hat Gerhard Liebl seinen Fokus auch auf die Destillation eines eigenen Single-Malt-Whisky gelegt.

Die Jury der Destillata konnte Liebl definitiv überzeugen und erhält den Titel „Edelbrenner des Jahres“ in Gold. Ebenso wurde ihm der Titel „Nationensieger des Jahres“ verliehen. Besonders hervorstechend ist die Brennerei Liebl mit ihrem Vogelbeerbrand, der - als einziger Edelbrand - 100 Punkte erhielt.

### Silber für die Schwarzwald-Brennerei Wild

Tiefe Wälder und saftige Täler. Urige Orte mit Geschichte. Hier liegt die Schwarzwald-Brennerei Wild inmitten historischer Streuobstwiesen. Seit 1855 werden in der Traditionsbrennerei in Gengenbach die Kupfer-Brennereien befeuert und Edelbrände höchster Qualität erzeugt. Um die besondere Qualität der Spirituosen erreichen zu können, wird das Obst größtenteils selbst angebaut. Einzigartig ist das historisch gewachsene Lagen-Portfolio der uralten Streuobstwiesen, welche die Grundlage für hocharomatische, charaktervolle Edelbrände bilden. Ein Paradebeispiel dafür ist der Birnenbrand „Subira“, der mit 94 Punkten Sortensieger wurde.

Heute werden die besonderen Destillate der Schwarzwald-Brennerei Wild von drei jungen Brüdern hergestellt, die den Betrieb in vierter Generation führen. Umso größer ist die Freude bei der Schwarzwald-Brennerei, zusätzlich zur Silbermedaille auch in der Kategorie „Newcomer des Jahres“ gewonnen zu haben.

### Bronze für Semlitsch Naturprodukte

Die Edelbrand- und Saftmanufaktur Semlitsch Naturprodukte in Klöch, einer Gemeinde im sehr innovativen Steirischen Vulkanland gelegen, blickt auf eine lange Familiengeschichte zurück. Der Traditionsbetrieb wird heute von Franz und Gertrude Semlitsch geführt. Sie haben ihn zu einer der besten Edelbrand-

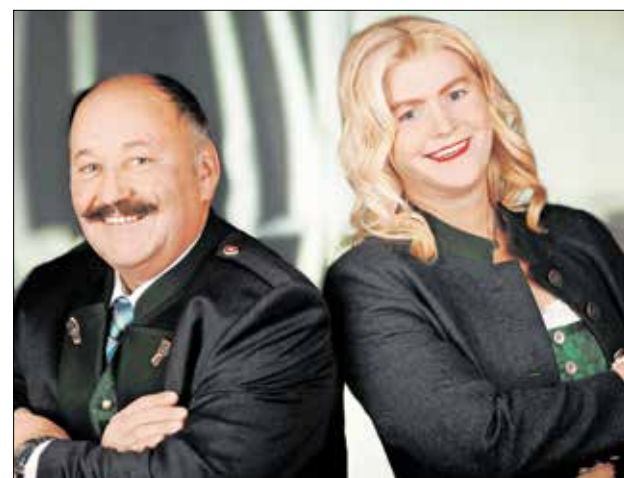


Franz Wild konnte die Silbermedaille für sich verbuchen.

[Beigestellt]

und Saftproduktionsstätten des Landes ausgebaut.

Sein Erfolgsrezept sieht Franz Semlitsch in seiner Leidenschaft für Destillate von höchster Qualität und absoluter Konzentration auf das Brennverfahren. Ebenso ist die Qualität der Rohstoffe und die schonende Verarbeitung für Semlitsch entscheidend. Das zeigt unter anderem der mit 99 Punkten bewertete Zwetschkenbrand, der zusammen mit dem Apfelbrand der Sorte Elstar den Sieg in Bronze brachte und auch den „Nationensieger des Jahres“ für Österreich.



Das Ehepaar Semlitsch holte Bronze.

[Beigestellt]



Gerhard Liebl heißt der Goldsieger.

[Beigestellt]



# Auszeichnungen für exzellente Brenner

**Vorstellung.** Stellvertreter für die vielen ausgezeichneten Betriebe der Destillata 2021: drei ausgewählte Brennereien, der Nationsieger Italien und ein brasilianischer Edelbrenner.

Auch heuer stand die Fachjury der Destillata wieder vor der schwierigen Aufgabe, sich durch eine Vielfalt an Sorten und unterschiedlichste Aromen zu kosten. Schwierig deshalb, da in jeder Kategorie nur eine Destillerie gewinnen konnte. Stellvertretend für die vielen leidenschaftlichen Brenner sollen hier einige Beispiele vor den Vorhang geholt und vorgestellt werden.

## Zwei Brüder, eine Passion

Die Brüder Manuel und Christian Schwarz betreiben seit dem Jahr 2014 die Hofbrennerei Schwarz-Brennerei in Südtirol. Seitdem ist das Brennen für sie ein jährliches Ritual. Durch die Handwerkskunst Destillieren, verarbeiten sie sonnengereiftes Obst aus Südtiroler Berganbau zum edlen Tropfen für Genießer. Ihr oberstes Ziel: die Natur aktiv wahrnehmen. Denn jeder Jahrgang hat seine Besonderheiten. „Wir bringen das einzigartige Aroma der Früchte von der Schale bis zum Kern naturgetreu als Edelbrand in die Flasche.“

Das dies in vollem Umfang gelungen ist zeigt die Verleihung des Titels „Nationsieger Italien“.

## Vier Freunde, eine Schnapsidee

Die Liebe zu gutem Edelbrand und die Suche nach Destillaten aus tropischen Früchten verbindet vier brasilianische Freunde. Die Suche nach Bränden aus Tropenfrüchten blieb erfolglos, so beschlossen die vier Herren kurzer Hand, selbst einen Versuch zu starten. Mit viel Fingerspitzengefühl und fachgerechter Ausstattung, gingen sie ans Werk. Und sie haben damit Erfolg. Mit ihrem Destillat aus Früchten des Cashewbaumes erzielte die „Destilaria Coita“ aus Brasilien bei der Destillata 2021 auf Anhieb eine Goldmedaille.

## Das Beste aus Tirol

Die beiden Tiroler Edelbrandsommeliers Monika und Anton Steixner haben - getreu ihrem Motto „Zukunft braucht Vergangenheit“ ihr Bauernhaus in Innsbruck/Amras zu



Die Destilaria Coita aus Brasilien erhielt eine Goldmedaille. [Beigestellt]

einer Schaubrennerei mit Restaurant umgebaut. „Steixners Edelbrennerei“ ist eine Kleinverschlussbrennerei. Für die Brände wird Obst von umliegenden Obstbauern oder aus dem eigenen Obstgarten verwendet. Außerdem reifen zurzeit auch Rum und Whisky im Schnapskeller. Der Obstbrand aus Apfel, Quitte und Himbeere (95 Punkte) sowie der Spenling (90 Punkte) wurden jeweils Sortensieger.

Ein weiterer Tiroler Edelbrandsommelier, Michael Flunger, hat es mit tatkräftiger Unterstützung seines Vaters Bernhard in den „Kreis der auserwählten Destillieren“ geschafft. In der, am Fuße der Wallfahrtskirche Locherboden in Mötzing liegenden Brennerei, werden Produkte aus eigenen Rohstoffen - die Bäume werden in den Obstplantagen naturnah gepflegt - von höchster Qualität hergestellt. Der Concorde Traubenbrand (94 Punkte) beweist dies.

## Mit Erfahrung und Liebe

Nur Obst und Früchte aus den eigenen Obstgärten und Wäldern finden am Hödl Hof des Alfred Dunst in der Steiermark, den Weg in die Flasche. Darunter verschiedene Birnensorten, Zwetschken, alte Apfelsorten, Vogelbeeren, Holunder, Wal- und Haselnüsse oder Edelkastanien - und auch ein köstlicher Zirbenschnapss fehlt nicht im breiten Sortiment.

Heuer konnte Alfred Dunst mit dem besten Holunderbrand (95 Punkte) und der steirischen Interpretation des Anisschnapses „Styros Anis“ (94 Punkte) überzeugen.



Nationsieger Italien: Die Schwarz-Brennerei verarbeitet Obst aus Südtiroler Berganbau. [Beigestellt]



Der Tiroler Edelbrandsommelier Michael Flunger hat es ebenfalls in den Kreis der Auserwählten geschafft. [Beigestellt]



Die Steixner Edelbrennerei ist in Tirol zuhause und verbuchte zwei Sortensieger für sich. [Beigestellt]



Holunderbrand und Anisschnaps von Alfred Dunst vom steirischen Hödl Hof überzeugten. [Beigestellt]

## ÜBERBLICK ÜBER DIE PRÄMIERTEN DESTILLERIEEN IM JAHR 2021

### Destillerien des Jahres

- Liebl GmbH, Gerhard Liebl, DE 93444 Bad Kötzing
- Destillerie Franz Wild GbR, Maximilian Wild, DE 77273 Gegenbach
- Semlitsch - Naturprodukte, Franz Semlitsch, 8493 Klöchl

### Kreis der auserwählten Destillieren

- Steixner Edelbrennerei, Anton und Monika Steixner, 6020 Innsbruck
- Hödl-Hof Fruchtdestillerie und Spirituosen GmbH, Alfred Dunst, 8223 Stubenberg/See
- die Brennerei Flunger, Michael Flunger, 6423 Mötzing
- Pirker GmbH, Georg Rippel, 8630 Mariazell
- Destillerie Gasteiger Matthias, Matthias Gasteiger, 4820 Bad Ischl
- Destillerie Willmann, Reinhold Willmann, DE 88079 Kressbronn
- Schätzlhof Hausbrennerei, Josef Schätzl, DE 94161 Ruderting
- Brunn Wälder Brände, Elmar Brunn, 6492 Krumbach
- Holzbauerngut - Familie Schneider, 4040 Lichtenberg
- Brennerei Rossetti, Anton Rossetti, 6115 Kolsassberg

Ausgezeichnet für höchste Qualität  
• Schaubrennerei Obergut, Thomas

- Ober, 5280 Braunau
- Destillerie Emmerich und Karin Kohlmann, Emmerich Kohlmann, 7312 Hortischon
- Destillerie Hiebl, Georg Hiebl, 3350 Haag
- Destillerie Puchas GmbH, Michael Wukovits, 7543 Kukmirn
- Binter Edelbrände, DI Elke Obkircher, 9972 Virgen
- Macho Destillerie, Christian Macho, 6543 Nauders
- CP - Obstbau Pelzmann, Claus Pelzmann, 2413 Berg
- Edeldestillerie Indlekofer, Marco Indlekofer, DE 79793 Wutöschingen
- Knolpershof - Gauss, Rainer Gauss, DE 88239 Wangen
- Winzerhof Löhle, Ralf Löhle, DE 88709 Meetsburg
- Heuriger Renate und Gerhard Kainz, Renate und Gerhard Kainz, 3852 Gastern
- Spirituosen schmiede, Gregor Thormann, DE 64646 Heppenheim
- Weingut - Landgasthof Frohe Aussicht, Dietmar Optiz, DE 88079 Kressbronn
- Diesdorfer Edeldestille GmbH, DI Mattias Schulz, DE 29413 Diesdorf
- Honky - Imkerei & Destillerie Gumpenberger, Helmut Gumpenberger, 4150 Rohrbach Berg
- Edelbrennerei Haider, Mario Haider,

- 3351 Weistrach
- Brennerei Zeisele, Helmut Kranewitter, Gerda Kranewitter, 6410 Telfs
- Hochstamm-Kirschenanbau und Edelbrennerei, Armin Nachbaur, 6833 Fraxern
- Brennerei Roman Kraus, Roman Kraus, 2264 Jedenspeigen

### Ausgezeichnet für sehr gute Qualität

- Selinschek - Edle Tropfen, Robert Selinschek, 8481 St. Veit
- Stokerij Sculte, NL 7631 Ootmarsum
- Zanin 1895 SRL, Piero Zanin, IT 36030 Zugliano
- Siegfried Armbruster, Siegfried Armbruster, DE 79312 Emmendingen
- Brennerei Johann Schilger, Johann Schilger, 2441 Mitterndorf/Fischa
- Edelbrennerei Haas, Andreas Haas, DE 78239 Worblingen
- Weinbauschule Eisenstadt, Martin Novak, 7000 Eisenstadt
- Egelhof Edelbrandmanufaktur, Simone Egelhof, DE 74423 Obersontheim
- Summer Edelbrände, Markus Summer, 6830 Rankweil
- Weingut Felberjörgl, Stefan Temmel, 8442 Kitzeck im Sausal
- Schnapsbrennerei Enn, Sebastian Schwaighofer, 5754 Hinterglemm
- Marinushof - Heiner Pohl, Heiner Pohl, IT 39020 Kastelbell

- Wastlhack - Josef Hackmair, Josef Hackmair, 4694 Ohlsdorf
- Maurer's Fruchtmanufaktur, Gertrud Maurer, 8411 Hengsberg
- Zederberghof, Johann Obinger, 5600 St. Johann/Pongau
- Manna's Spirits Manufaktur, Mario Angerer, 8775 Kalwang
- Monk Distillery, Fabian Maurice Delfs, DE 83620 Feldkirchen
- Obst- u Hopfenhof Biegger, Martina Biegger, DE 88074 Meckenbeuereen

### Ausgezeichnet für gute Qualität

- Sächsische Spirituosenmanufaktur, Martin Wagner, DE 02681 Schirgiswalde
- Schwarz-Brennerei d. Schwarz Manuel, Manuel Schwarz, IT 39010 Mölten
- Palinka's Distillery, Pálincas Péter, HU 1239 Budapest
- Brennerin Rosi Huber, Rosi Huber, 4852 Weyeregg/Attersee
- Destillerie Bernd Brugger, Bernd Brugger, DE 88085 Langenargen-Oberdorf
- Weingut Peter Sölva, Stephan Sölva, IT 39052 Kaltern
- Männerhobby Brennerei, Martin Neumann, DE 18184 Klein Kussewitz
- Landwirt. Fachschule Gießhübl, Prof. DI Reiterlehner, 3300 Amstetten
- Edelobstbrennerei Scherner, Thomas Scherner, DE 67256 Weisenheim Sand

- Windecker Dorfbrennerei, Frank Ginsberg, DE 51570 Windeck
- Brand'8 Karlheinz Ganzer, DE 94140 Münchham
- Rosshaid Brennerei, Mag. Thomas Reissmann, 2202 Enzersfeld Königsbrunn
- Bootleggers Manufaktur, Clemens Bohle, 1090 Wien
- Obstbrennerei Meidinger, Monika Meidinger, DE 93458 Eschlkam
- Passauerhof, Martin Nowotny, 4073 Willhering
- Roner AG Brennereien, Simon Schweighofer, IT 39100 Tramin/Weinstraße
- Weinbau Steurer Maier, Josef Maier, 3485 Grunddorf
- Hausbrauerei Altstadthof, Maximilian Engel, DE 90403 Nürnberg

Alle Informationen:  
[www.destillata.at](http://www.destillata.at)

**Destillata**  
PRÄMIERUNG DER WELTBESTEN BRÄNDE